

SACHSTANDSBERICHT DER STABSSTELLE FÜR STEUERUNGS- UND ASYLANGELEGENHEITEN

... hier spielt die Musik.



- bisher wurden in 2018 insgesamt 40 Asylbewerber aufgenommen (davon 26 durch Zuweisungen der ZABH und 14 Geburten)
- in der 23. KW erfolgte außerdem die angekündigte Aufnahme von 17 Personen
 - 5 Personen (1 Familie, Afghanistan) gemäß § 22 S. 2 AufenthG mit Aufenthaltserlaubnis
 - offen Aufnahme aus 2016 (Kontingentflüchtlinge)
 - 12 Personen (3 Familien, Syrien) gemäß § 23 Absatz 2 AufenthG mit Aufenthaltserlaubnis
 - Aufnahmeverpflichtung nach § 4 Nr. 1 und 2 LAufnG mit gesonderter Quote
 - Verteilungssoll 2018 f
 ür den Landkreis Elbe-Elster beziffert sich auf insgesamt 25 Aufnahmen
 - Quote 2018: 14 Personen
 - offene Quote aus den Vorjahren: 11 Personen
 - nach der erfolgten Aufnahme verbleibendes Soll: 13 Personen
- offene Freimeldungen bei der ZABH: 0
- 269 Plätze stehen aktuell in den Übergangseinrichtungen zur Belegung zur Verfügung



- Für Asylbewerber aus der Islamischen Republik Afghanistan im Landkreis Elbe-Elster wird derzeit vermehrt das Abschiebeverbot des § 60 Abs. 5 AufenthG unter Bezugnahme auf das Urteil des Verwaltungsgerichts Cottbus wonach das Verbot der Abschiebung nach § 60 Abs. 5 AufenthG hinsichtlich der Islamischen Republik Afghanistan vorliegt ausgesprochen.
- Mit der Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Landesaufnahmegesetz vom 15.06.2018 hat das Land Brandenburg die angekündigte Stärkung der Migrationssozialarbeit nach Rechtskreiswechsel bzw. Anerkennung Bleibeberechtigter umgesetzt. Die Landkreise / kreisfreien Städte erhalten befristet bis zum 31.12.2020 eine zusätzliche freiwillige Erstattungsleistung für die migrationsspezifische soziale Unterstützung der Regelleistungsberechtigten SGB II aus den nichteuropäischen Asylherkunftsländern.
 - Der Landkreis Elbe-Elster hat diese Leistung im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen unter Berücksichtigung der regionalen Verteilung der Asylbewerber im Landkreis Elbe-Elster mit einem Stellenumfang von 3,5 VZÄ für die Region "Sängerstadt" und insgesamt 2 VZÄ für die Region "Elbe-Elsteraue", die "Kurstadtregion" und die Region "Schradenland" vergeben.
 - Den Zuschlag für beide Ausschreibungen hat das Diakonische Werk Elbe-Elster e.V. erhalten.
 - Ab dem 01.10.2018 stehen damit insgesamt 5,5 VZÄ zusätzlich für die Migrationssozialarbeit zur Verfügung.



- Umsetzung Förderprogramm Bündnis für Brandenburg "Regionalbudget"
 - Sachstand zu den bisher dem Landkreis Elbe-Elster vorliegenden 3 Projektvorhaben
 - Freiraum Elsterwerda e.V. "Integration durch Arbeit: Zusammenarbeiten gemeinsam leben Begegnungen auf Augenhöhe,
 -> Bewilligung ist erfolgt
 - Stadt Falkenberg Weiterentwicklung des Gartenprojekts "Ein kleiner Stern leuchtet auch für uns" -> Rücknahme des Antrages durch die Stadt Falkenberg
 - Stadt Doberlug-Kirchhain für die Initiative "Menschen für Menschen" abschließender Antrag liegt nunmehr zur Entscheidung vor "Begegnungspunkt schaffen- Kennenlernen einzelner Integrationsangebote im Landkreis Elbe-Elster- interkultureller Begegnungstag mit der Schwerpunkt Drogenprävention" -> Bewilligung ist erfolgt
 - für weitere Projekte stehen derzeit noch freie Mittel i.H.v. 14.800,00 € zur Verfügung



- Umsetzung Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte"
 - seit 01.05.2018 ist die Stelle "Bildungskoordinator für Neuzugewanderte" u.a. auf Grund personeller Veränderungen der Stabsstelle für Steuerungs- und Asylangelegenheiten zugeordnet
 - Ziele im Rahmen der Projektförderung sind:
 - Bündelung der lokalen Kräfte und das gemeinschaftliche Zusammenwirken aller Bildungsakteure:
 - systematische Einbindung der Vielzahl der vor Ort aktiven zivilgesellschaftlichen Akteure wie beispielsweise ehrenamtlich organisierte Initiativen, Vereine, Verbände sowie der Sozialpartner, Bildungsträger, der Kammern und Unternehmens-Initiativen
 - Optimierung der kommunalen Koordinierung und der ressortübergreifenden Abstimmung der für diese Querschnittsaufgabe zuständigen Ämter und Einrichtungen innerhalb der Kommunalverwaltung
 - Aufgabenfelder der kommunalen Koordinatorin:
 - Kommunale Koordinierungsstrukturen und -gremien aufbauen und / oder bestehende Strukturen nutzen
 - Relevante (Bildungs-) Akteure innerhalb und außerhalb der Kommunalverwaltung identifizieren und einbinden
 - Transparenz über vor Ort tätige Bildungsakteure sowie vorhandene Bildungsangebote herstellen
 - Entscheidungsinstanzen der Kommune beraten
 - 1. Förderperiode endet am 31.01.2019, die Fortführung des Projektes (2. Förderperiode) für weitere 2 Jahre ist beantragt



Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge im Landkreis Elbe-Elster

Stand: 25.08.2018

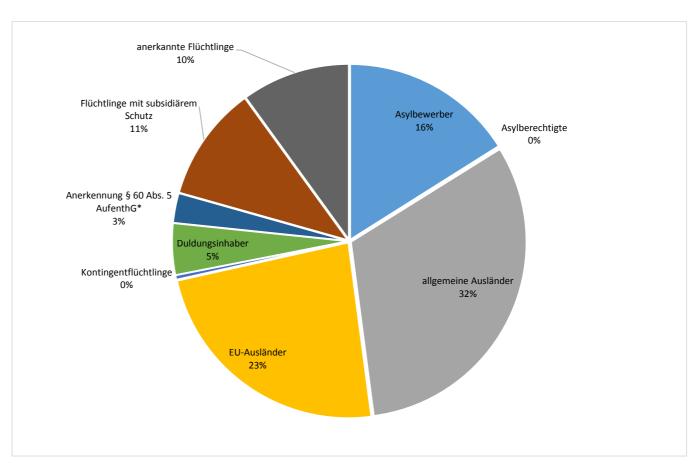
Flüchtlinge in Betreuung (Agentur für Arbeit, Jobcenter)	501					
Teilnehmer Deutsch-Sprachkurse (BAMF)						
Bestand an Teilnehmern in Maßnahmen zur Vorbereitung der beruflichen Eingliederung (z.B. Praktikum, Probearbeit, Weiterbildung, Maßnahmen zur Aktivierung und Kompetenzfeststellung sowie Maßnahmen zur Vorbereitung auf die berufliche Ausbildung)						
Erfolgreiche Vermittlung in Beschäftigung in 2016 (Branchen: u. a. Hotel- und Gaststättengewerbe, Handwerk, Dienstleistung)	18					
Erfolgreiche Vermittlung in Beschäftigung in 2017 (Branchen: u. a. Hotel- und Gaststättengewerbe, Handwerk, Dienstleistung)	53					
Erfolgreiche Vermittlung in Beschäftigung in 2018 (Branchen: u. a. Hotel- und Gaststättengewerbe, Handwerk, Dienstleistung)						

Quelle: Agentur für Arbeit Cottbus



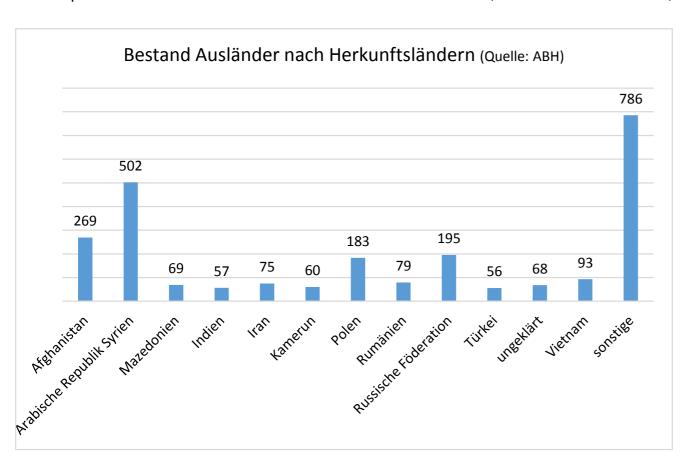
zum 11.09.2018 waren im Landkreis Elbe-Elster insgesamt 2492 Ausländer gemeldet, davon

- 400 Asylbewerber
- 118 Duldungsinhaber
- 68 Personen mit Abschiebeverbot*
- 265 Flüchtlinge (subsidiärer Schutz)
- 249 anerkannte Flüchtlinge
- 10 Kontingentflüchtlinge
- 2 Asylberechtigte
- 796 allgemeine Ausländer
- 588 EU-Ausländer





Die Hauptherkunftsländer aller Ausländer im Landkreis Elbe-Elster (Herkunftsländer ab 50 Personen) stellen sich zum 11.09.2018 wie folgt dar:



Hauptherkunftsländer *Asylbewerber* nach Status:

- Duldungsinhaber (insges. 118 Personen)
 - Kamerun (13 Personen)
 - Kenia (12 Personen)
 - Libanon (11 Personen)
 - Russische Föderation (10 Personen)
- Inhaber einer Gestattung (insges. 400 Personen)
 - Afghanistan (121 Personen)
 - Russische Föderation (94 Pers.)
 - Islamische Republik Iran (46 Pers.)
 - Kamerun (40 Personen)
- anerkannte Flüchtlinge (insges. 249 Pers.)
 - Syrien (157 Personen)
 - Afghanistan (19 Personen)
 - Eritrea (21 Personen)
 - Islamische Republik Iran (22 Pers.)
- Flüchtlinge mit subsidiärem Schutz (insges. 265 Personen)
 - Syrien (225 Personen)
 - Eritrea (14 Personen)



Verteilung von Asylbewerbern im Landkreis Elbe-Elster

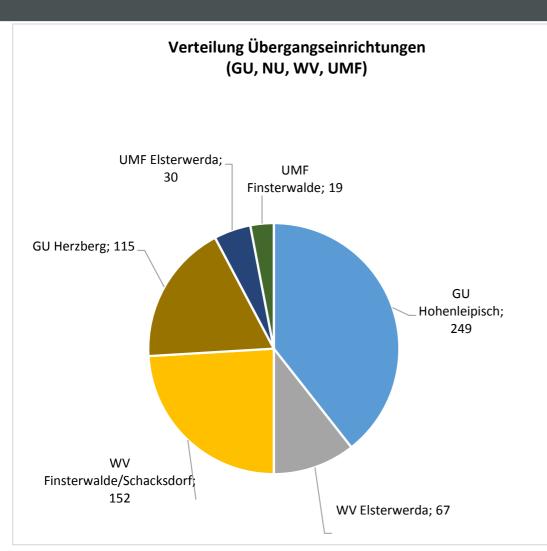
Stand: 11.09.2018

	Bestand Ausländer laut Ausländerbehörde																	
Kommune	Einwohner (Stand 31.12.2016)	Anteil an Asylbewerbern gesamt		habe Duld	einer Inhaber einer ung Gestattung		Anerkennung § 60 Abs. 5 AufenthG	Subsidiärer Schutz			anerkannte Flüchtlinge			Gesamt				
Landkreis Elbe-Elster	104.397	1,05%	118	116	2 %	400	412	-3,00%	68	265	263	0,75%	246	250	-1,63%	1097	1104	-0,64%
Herzberg	9.129	2,46%	23	20	15%	106	107	-0,94%	15	48	48		33	37	-12,12%	225	227	-0,89%
Schönewalde	3.085	0,00%																
Amt Schlieben	5.303	0,04%				2	2									2	2	
Bad Liebenwerda	9.283	0,30%	5	5		10	10		2	1	1		10	10		28	28	0,00%
Mühlberg	3.813	0,00%		5														
Falkenberg	6.459	0,36%	1	1		5	5	0,00%	5	9	9		3	3		23	23	
Uebigau-Wahrenbrück	5.324	0,08%								4	4					4	4	
Elsterwerda	8.118	1,93%	10	10		67	74	-10,45%	14	38	39	-2,63%	28	30	-7,14%	157	167	-6,37%
Amt Plessa	6.187	2,12%	52	52		77	77			2	1					131	130	0,76%
Gemeinde Röderland	3.915	0,00%																
Amt Schradenland	4.499	0,00%																
Finsterwalde	16.497	2,59%	9	6		69	73	-5,80%	31	156	154	1,28%	163	161	1,23%	428	425	
Amt Elsterland	4.657	0,56%	6	6		19	19						1	1		26	26	0,00%
Doberlug-Kirchhain	9.179	0,17%				3	0	NEU	1	6	6		6	6		16	13	
Amt Kleine Elster	5.688	1,00%	12	11	9%	42	45	-7,14%		1	1		2	2		57	59	-3,51%
Sonnewalde	3.261	0,00%																

^{*} Bestandswert und prozentuale Veränderung zum 16.08.2018



Verteilung Übergangseinrichtungen (Stand: 21.09.2018)



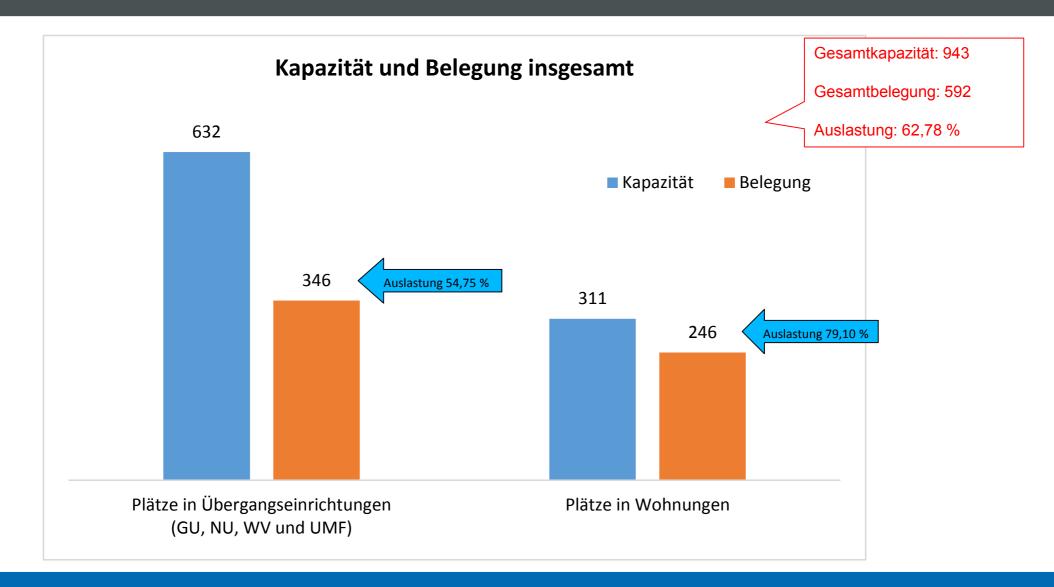
Über die Richtlinie des MASGF zur Förderung von Maßnahmen im Zusammenhang mit den durch Leerstand von Unterbringungsplätzen in bestehenden Flüchtlingsunterkünften entstandenen Aufwendungen (Fairer Lastenausgleich) wurde dem Landkreis Elbe-Elster mit Rundschreiben vom 29.08.2018 ein max. Fördervolumen i.H.v. insgesamt 513.719,86 € in Aussicht gestellt.

Der Faire Lastenausgleich umfasst den Förderzeitraum 01.07.2017 bis 31.08.2018. Für diesen Zeitraum wurden die Leerstandstage in den 4 Flüchtlingsunterkünften sowie die dazugehörigen förderfähigen Leerstandkosten (Miete und Nebenkosten der Übergangseinrichtungen) ermittelt.

Den dem Landkreis EE in Aussicht gestellten Leerstandkosten stehen tatsächliche Aufwendungen für diesen Zeitraum in Höhe von 289.950,59 € gegenüber. Vorbehaltlich der noch ausstehenden Bewilligung können für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis zum 31.08.2018 demzufolge die Leerstandkosten (im Sinne der Förderrichtlinie) vollständig ausgeglichen werden.



Kapazitäten und Belegungszahlen (Stand 21.09.2018)





Tabellarischer Gesamtüberblick (Stand: 21.09.2018)

	Übergangsei (GU, NU, V	_	Wohn	ungen	Summe Übergangseinrichtungen und Wohnungen					
Standort	Kapazität	Belegung	Kapazität	Belegung	Quote	Kapazität	Belegung			
Sängerstadtregion	171	81	150	117	241	321	198			
Finsterwalde	19	13	113	84		132	97			
Doberlug-Kirchhain	0	0	7	7		7	7			
Sonnewalde	0	0	0	0		0	0			
Amt Kleine Elster	152	68	0	0		152	68			
Amt Elsterland	0	0	30	26		30	26			
Kurstadtregion	0	0	28	22	152	28	22			
Bad Liebenwerda	0	0	18	17		18	17			
Falkenberg	0	0	10	5		10	5			
Uebigau-Wahrenbrück	0	0	0	0		0	0			
Mühlberg	0	0	0	0		0	0			
Region Elbe-Elsteraue	115	87	80	70	107	195	157			
Herzberg	115	87	78	68		193	155			
Schönewalde	0	0	0	0		0	0			
Amt Schlieben	0	0	2	2		2	2			
Wirtschaftsraum Schraden	346	178	53	37	139	399	215			
Elsterwerda	97	59	52	36		149	95			
Amt Plessa	249	119	1	1		250	120			
Amt Schradenland	0	0	0	0		0	0			
Gemeinde Röderland	0	0	0	0		0	0			
Landkreis Gesamt	632	346	311	246	640	943	592			



Übersicht Anerkennungen und Rückführungen (Stand: 21.09.2018)

